



24. Internationales Kolloquium "Werkzeugbau mit Zukunft"

Datum: 13. November 2025

Ort: Aachen



Buchung

Buchen Sie Ihre Teilnahme online. Eine vorläufige telefonische Reservierung ist ebenfalls möglich. Sollte die schriftliche Anmeldung jedoch nicht bis eine Woche vor der Veranstaltung bei uns eingegangen sein, so behalten wir uns vor, Ihren vorläufig reservierten Platz an einen anderen Interessenten zu vergeben. Die Teilnehmerzahl ist begrenzt. Anmeldungen werden in der Reihenfolge ihres Eingangs berücksichtigt.



Kursgebühr

1.095,00 €

Informationen zu Rabatten oder abweichenden Preisen entnehmen Sie bitte der Anmeldeseite der Veranstaltung.

Bei Stornierung der Anmeldung bis zu einer Woche vor der Veranstaltung werden 100,- € für den Verwaltungsaufwand berechnet. Ansonsten wird die volle Teilnahmegebühr in Rechnung gestellt.



Veranstaltungsort

Die Preisverleihung EiP findet am Vorabend des Kolloquiums (12. November 2025) im Krönungssaal des Rathauses der Stadt Aachen statt. Das Kolloquium "Werkzeugbau mit Zukunft" wird im DAS LIEBIG in der Liebigstraße in Aachen stattfinden.

Beschreibung

In diesem Jahr trifft sich die Werkzeugbaubranche bereits zum 24. Mal zum Kolloquium „**Werkzeugbau mit Zukunft**“. Unter dem Motto *Werkzeugbau heute – wie wettbewerbsfähig, innovativ und zukunftssicher sind wir morgen?* werden aktuelle Entwicklungen aus organisatorischer und technologischer Sicht diskutiert und gemeinsam Lösungen für zukünftige Herausforderungen gefunden. Anhand von Beiträgen aus Industrie und Forschung wird veranschaulicht, wo die Reise in den nächsten Jahren hingehen kann: Was müssen Sie heute tun, um morgen noch produzieren zu können?

Mit seinem Aufbau vereint das Kolloquium auf eine einzigartige Weise Inhalte aus der betrieblichen Praxis und der Forschung, um den teilnehmenden Werkzeug- und Formenbaubetrieben einen nachhaltigen Impuls zur Sicherung ihrer Wettbewerbsfähigkeit zu bieten.

Während das WZL Werkzeugmaschinenlabor an der RWTH Aachen aktuelle Trends aufzeigt und praxisnahe Forschungsergebnisse präsentiert, die den Werkzeugbau der Zukunft gestalten, zeigen herausragende Betriebe, wie sie selbst mit momentanen Herausforderungen umgehen und aktuelle Trends für ihr Unternehmen nutzbar gemacht haben.

Das Kolloquium findet auch in 2025 wieder im DAS LIEBIG in Aachen statt. Freuen Sie sich auf ein modernes Ambiente, eine interessante Industrieausstellung sowie informative Vorträge zu hochaktuellen Themen.

Die Anmeldung berechtigt Sie zur Teilnahme am Kolloquium am 13. November (inklusive Industrieausstellung), und an der Preisverleihung im Wettbewerb „Excellence in Production“ am Vorabend (12. November 2025) im Krönungssaal des Aachener Rathauses.

Themenfelder

- Werkzeugbau mit Zukunft
- Produktion von morgen
- Serienfertigung
- Auftragsfertigung
- Herausragende Produktion

Zur Anmeldung



Ansprechpartner:in



WZLforum gGmbH

Telefon: +49 (0)241 / 80-23614

E-Mail: info@wzlforum.rwth-aachen.de

Agenda

13.11.2025	
Zeit	Programmpunkte
09:00	Begrüßung Frau Schulte-Loh?
09:15	Zukunft Made in Europe: Attraktivität des Produktionsstandorts Europa ? Prof. Dr. Günther Schuh, Werkzeugmaschinenlabor WZL der RWTH Aachen University ?
09:45	Herausforderungen und Antworten des internen Werkzeugbaus der Mercedes-Benz AG in der Prozesskette Karosserieteilfertigung ? Kolja Hartmaring & Dr. Christoph Kaminsky, Mercedes Benz AG ?
10:15	Vorstellung der Aussteller I?? Frau Schulte-Loh?
10:30	Kaffee & Networking?
11:15	Podiumsdiskussion: "Hat der europäische Werkzeugbau seine Zukunft selbst in der Hand?" Frau Schulte-Loh??

13.11.2025

Zeit	Programmpunkte
12:00	Vorstellung der Aussteller I??! Frau Schulte-Loh?
12:15	Mittagspause
13:30	Die virtuelle Steuerung als Befähiger für eine intelligente und updatefähige Werkzeugmaschine Prof. Dr. Christian Brecher, Werkzeugmaschinenlabor WZL der RWTH Aachen University ??
14:00	Vom Stahl zum Service, vom Automobil zur Luftfahrt: Prozess- und Portfolio-Transformation im Werkzeugbau Dr. Arne Kretschmer, Otto Fuchs KG
14:30	Kaffee & Networking?
14:45	Formenbau in China 2025 - 2030 – Chancen und Herausforderungen im Spannungsfeld globaler Anforderungen ?? Andreas Hill, Deke Precision Molding Germany GmbH
15:15	Agentifizierung als Gamechanger für den Werkzeugbau Prof. Dr. Wolfgang Boos, WBA Aachener Werkzeugbau Akademie GmbH
15:45	Verabschiedung Frau Schulte-Loh
16:00	Ende der Veranstaltung